

Gerlinger



Klebeband

Klebebanddruck

Materialien, Druckvorlagen, Drucktechniken, Druckfarben und vieles mehr





Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
nutzen Sie unsere Möglichkeiten zur Individualisierung von Klebe-
bändern! Wir bedrucken unsere Produkte nach Ihren Vorgaben damit
sich diese nahtlos in Ihr Corporate Design* einfügen und Sie bei deren
Verwendung immer eine individuelle Visitenkarte hinterlassen. So er-
zeugen Sie eine hohe Werbewirksamkeit, die bei Aufdruck Ihrer Inter-
netadresse direkt zu Ihrem Unternehmen führt. Um Anwendung sowie
Handling von Verpackungen und Produkten zu verbessern, können
auch Hinweise, Anweisungen und Warnungen aufgedruckt werden.
Mit dieser Broschüre zeigen wir Ihnen unsere Möglichkeiten rund um
das bedruckte Klebeband, die wir aus unser langjährigen Erfahrung
entwickelt und immer wieder verbessert haben. Sie soll Ihnen bei der
Umsetzung Ihrer Ideen und der Entscheidungsfindung helfen, um
schnellstmöglich zu Ihrem individualisierten Produkt zu gelangen.

Bei Fragen können Sie sich selbstverständlich jederzeit an uns wenden.

Ihre Gerlinger GmbH & Co. KG
Abteilung Grafik

**Ein Corporate Design (CD) ist die
einheitliche Gestaltung aller Kommu-
nikationsmittel und Produkte eines
Unternehmens bzw. einer Organisation.
Mit dem Corporate Design soll in der
Öffentlichkeit ein wiedererkennbares,
die Selbsteinschätzung vermittelndes
Erscheinungsbild geprägt werden.*



Inhalt

Einführung _____ 02

Dateivorgaben _____ 04

Klebeband-Qualitäten, Bandfarben _____ 05

Druckfarben _____ 06

Oberflächen- und Konterdruck _____ 07

Positiv- und Negativdruck _____ 08

Passformendruck _____ 09

Eigenheiten des Flexodrucks _____ 10

Strichstärke und Schriftgrößen, Raster _____ 11

Abriss, Rapport, Drucklänge _____ 12

Korrekturabzug _____ 13

DST-Standarddrucke _____ 14

Flexodruck _____ 15

Klischeeherstellung _____ 16

Sleeve _____ 17

Die Unternehmensgruppe _____ 18

Dateivorgaben

Um Ihren Druck in bestmöglicher Qualität herstellen zu können, benötigen wir hochwertige reprofähige Vorlagen. Das sind Dateien, bei denen keine weitere Nachbearbeitung für den Druck notwendig ist. Am besten geeignet sind hier Vektorgrafiken*. Verwendete Schriften müssen in Kurven bzw. Pfade umgewandelt werden oder alternativ als Windows-Schriftfonts mitgeliefert werden. Nur so können wir die korrekte Darstellung aller Buchstaben und Abstände gewährleisten. MAC-Schriften können leider nicht verwendet werden.

Falls nur ein Pixelbild zur Verfügung stehen sollte, benötigen wir ein Schwarzweiß-tif oder Schwarzweiß-jpg mit mindestens 300 dpi Auflösung im Maßstab 1:1.

Bei Vorlagen, die nicht diesen Vorgaben entsprechen, entstehen je nach Komplexität des Druckbildes Reprokosten. Ermittelt werden diese nach dem benötigten Zeitaufwand, um eine reprofähige Vorlage herzustellen.

Kosten und Zeit lassen sich also reduzieren wenn Sie uns reprofähige Daten zur Verfügung stellen.

*Vektorgrafik

LOGO

Pixelbild (JPG)

LOGO

Für uns verwendbare Dateiformate:

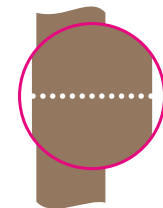
- *.ai Adobe Illustrator
- *.eps Encapsulated PostScript (editierbar mit tif-Vorschau)
- *.pdf Adobe Portable Document Format
- *.indd Adobe InDesign
- *.wmf Windows Meta File
- *.tif TIFF - Bitmap (nur bedingt)
- *.jpg JPEG - Bitmap (nur bedingt)

Kontur ist nicht scharfkantig

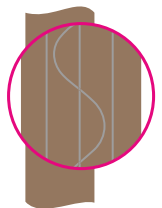
Klebeband-Qualitäten

Als Vormaterial stehen Ihnen verschiedene Klebeband-Typen in unterschiedlichen Materialstärken zur Verfügung: PP (Polypropylen Folie), PVC (Polyvinylchlorid Folie) oder Krepp (Papierband). Je nach Material und Grundfarbe des Bandes verhält sich auch die Druckfarbe individuell. Der Flexodruck verwendet lasierende (durchscheinende) Farben. So werden Farben z.B. auf einem braunen Grundmaterial ganz anders wiedergegeben als auf weißem oder transparentem Untergrund. Je dunkler die Druckfarbe ist, um so geringer wird sie auf farbigem Band verfälscht.

Perforation
optional bei PVC



Fäden
optional bei PVC,
PP und Krepp



PVC-Klebebänder (Folie)

- F24 / Gerband 404 transparent
- F24 / Gerband 404 braun
- F24 / Gerband 404 weiß
- F24 / Gerband 404 gelb
- F24 / Gerband 404 fluororange
- F24 / Gerband 404 rot
- F24 / Gerband 404 grün
- F24 / Gerband 404 blau
- F24 / Gerband 404 schwarz
(nur bedruckbar in den Sonderfarben silber und gold)

- F270 / Gerband 407 transparent
- F270 / Gerband 407 braun
- F270 / Gerband 407 weiß

(randloser Negativdruck ohne Ansatz möglich / Perforation möglich / Fäden möglich)

Krepp-Klebebänder (Papier)

- K61 / Gerband 122 weiß
- K61 / Gerband 122 braun

(Negativdruck ohne Ansatz - aber nur mit 3 mm druckfreiem Rand - möglich / vollständig eingefärbt ohne Rand mit Sonderpreis möglich / Perforation nicht möglich / Fäden nicht möglich)

PP-Klebebänder (Folie)

- F29 / Gerband 412 transparent
- F29 / Gerband 412 weiß
- F29 / Gerband 412 braun
- F29 / Gerband 412 gelb
- F29 / Gerband 412 rot
- F29 / Gerband 412 grün

- F2960 / Gerband 411 transparent
- F2960 / Gerband 411 braun
- F2960 / Gerband 411 weiß

- F292 transparent
- F292 braun
- F292 weiß

(Negativdruck nur mit 3 mm druckfreiem Rand - möglich / vollständig eingefärbt ohne Rand möglich / Perforation nicht möglich / Fäden möglich)

Druckfarben

In unserem Flexodruckverfahren können bei Rapportlängen von 187 mm bis 498 mm (siehe Seite 12) maximal 3 Volltonfarben (Schmuckfarben) gedruckt werden. Zwischentöne dieser Farben können durch Aufrastern erzeugt werden.

CMYK- oder RGB-Farben können im 3-farbigen Flexodruck so nicht umgesetzt werden. Daher müssen sie in die am nächsten passende Schmuckfarbe nach Pantone oder HKS umgewandelt werden.

Auf PVC- und PP-Folie können nur die Farbtöne aus der Pantone C*- oder HKS K*-Serie wiedergegeben werden. Für den Druck auf Krepp-Klebeband gelten die Farbtöne der Pantone U*- oder der HKS N*-Serie. Bitte geben Sie am besten bei der Bestellung die gewünschte Pantone- oder HKS-Farbe an, ansonsten erhalten Sie von uns einen Farbvorschlag.

Wunschfarben nach Pantone oder HKS mischen wir gerne kostenfrei für Sie an.

RAL-Farben sowie Metallic-, Neon- und Fluorfarben sind Sonderfarben, die auf Anfrage gesondert berechnet werden müssen.

* Pantone C = Coated, Farbfächer auf beschichtetem Papier
 Pantone U = Uncoated, Farbfächer auf unbeschichtetem Papier
 HKS K = Farbfächer auf Kunstdruckpapier
 HKS N = Farbfächer auf Naturpapier



Abbildung 1: Farbmanagement

Abbildung 2: Farbmanagement

Abbildung 3: Farbmanagement

Abbildung 4: Farbmanagement

Abbildung 5: Farbmanagement

Abbildung 6: Farbmanagement

Abbildung 7: Farbmanagement

Abbildung 8: Farbmanagement

Abbildung 9: Farbmanagement

Abbildung 10: Farbmanagement

Abbildung 11: Farbmanagement

Abbildung 12: Farbmanagement

Abbildung 13: Farbmanagement

Abbildung 14: Farbmanagement

Abbildung 15: Farbmanagement

Abbildung 16: Farbmanagement

Abbildung 17: Farbmanagement

Abbildung 18: Farbmanagement

Abbildung 19: Farbmanagement

Abbildung 20: Farbmanagement

Abbildung 21: Farbmanagement

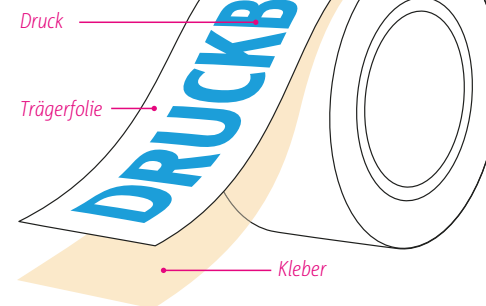
Abbildung 22: Farbmanagement

Abbildung 23: Farbmanagement

Oberflächen- und Konterdruck

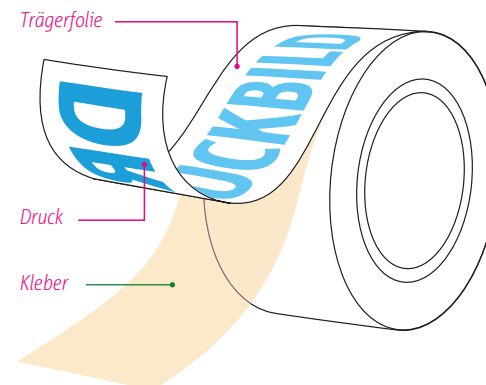
Beim Oberflächendruck wird die Farbe von oben auf das Klebeband gedruckt. Im Gegensatz dazu wird beim Konterdruck die Folie erst spiegelverkehrt bedruckt und anschließend mit Kleber beschichtet, d.h. das Druckbild sitzt unter der Folie. Vorteil ist hier die deutlich höhere mechanische Belastbarkeit (Kratzfestigkeit des Druckbildes). Beachten Sie hier bitte die höheren Mindestabnahmemengen und dass dieses Druckverfahren nur mit dem Material PP umgesetzt werden kann.

Oberflächendruck (Schöndruck)



Beim Oberflächendruck sind bis zu der Rapportlänge von 498 mm drei Druckfarben möglich. Bei größeren Rapportlängen drucken wir, aus technischen Gründen, nur noch einfarbig.

Konterdruck



Beim Konterdruck ermöglicht uns ein spezielles Fertigungsverfahren die Verwendung von bis zu sechs Druckfarben in hoher Druckqualität.

Positiv- und Negativdruck

Positiv- und Negativdruck unterscheiden sich durch die Flächendeckung. Bei einem Druck mit hoher Flächendeckung der Farbe sprechen wir von einem Negativdruck. Bedingt durch den höheren Farbverbrauch beim Negativdruck ergibt sich ein entsprechender Mehrkostenaufwand gegenüber dem Positivdruck.

POSITIV

NEGATIV

Der randlose Druck ist nur auf PVC-Band möglich, auf PP- und Kreppband muss, aus technischen Gründen der obere und der untere Rand je 3 mm unbedruckt bleiben.

Alternativ können wir Klebeband vollflächig einfärben. Hierfür ist kein zusätzliches Klischee erforderlich!

SCHWARZ

BLAU BLAU

Bitte beachten Sie, dass unsere Druckfarben lasierend sind, d.h. die Bandfarbe scheint durch. Daher wird der aufgedruckte Farbton optisch verändert.

Passformendruck

Um Blitzer beim Bedrucken von Negativformen auf PVC-Bändern zu vermeiden legen wir eine Überfüllung an. Durch die lasierenden Farben im Flexodruck können – je nach Druckfarbe – dunkle Ränder an den sich überlappenden Stellen entstehen.

Wir empfehlen für den Passformendruck *eine* Druckfarbe möglichst dunkel zu wählen.

NEGATIV

Im ersten Arbeitsgang wird das PVC-Band in blau negativ bedruckt, der Text ist ausgespart.

NEGATIV

Im zweiten Arbeitsgang wird die Schrift in magenta positiv mit einer Überfüllung gedruckt. Durch die lasierende Farbe entsteht ein dunkler Rand.

NEGATIV

Durch einen hohen Hell-Dunkel-Kontrast lässt sich dieses Problem minimieren.

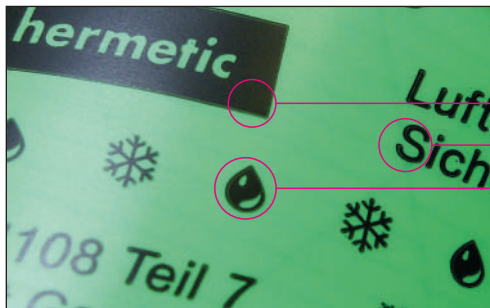
Die Druckfarben der PP-Bänder lösen sich gegenseitig an. Deshalb wird für dieses Material keine Überfüllung angelegt und kleine Blitzer müssen in Kauf genommen werden.

NEGATIV

Durch die sich anlösenden Farben entstehen – technisch bedingt – Blitzer

Eigenheiten des Flexodrucks

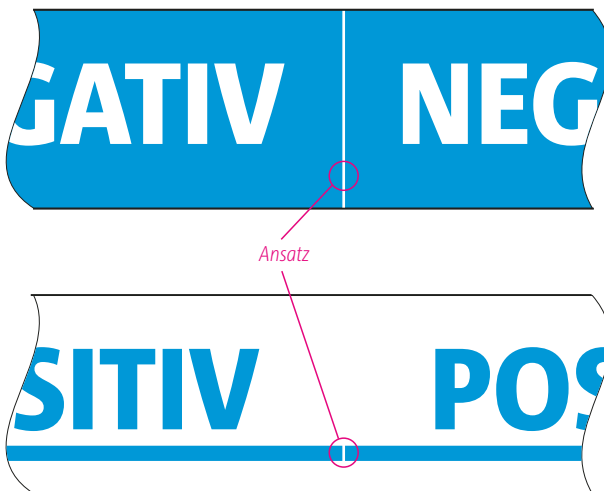
Durch das Zusammenspiel des flexiblen Druckklischees, dessen Anpressdruck an das Klebeband und der recht dünnen Druckfarbe können während des Druckvorgangs leichte Quetschränder entstehen. Das Motiv wird minimal größer gedruckt als das Klischee tatsächlich ist. Dies kann bei feinen Details auffallen.



Auf diesem 50 mm breiten Klebeband sind leichte Quetschränder sichtbar.

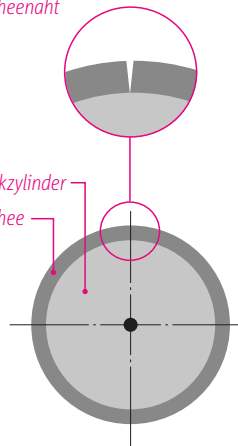
Bei durchlaufenden Linien und beim Negativdruck kann durch die Klischeenaht ein Ansatz entstehen. Dies ist bedingt durch die Auswirkung der Druckfarbe auf das Klischee und den Anpressdruck während des Druckvorgangs.

Der Ansatz lässt sich durch den Einsatz eines nahtlos gravierten Sleeves vermeiden. Das Sleeve ist gegenüber einem normalen Druckklischee mit Mehrkosten verbunden.



Klischeenaht

Druckzylinder
Klischee



Strichstärke und Schriftgrößen

Aufgrund der technischen Gegebenheiten des Flexodrucks dürfen Druckmotive nicht zu feine Elemente enthalten. Im Positivdruck dürfen Linien eine Stärke von 0,1 mm nicht unterschreiten, im Negativdruck sind es 0,2 mm. Buchstaben sollten nicht unter einer Größe von 8 pt angelegt werden.

Raster

Im Flexodruck haben wir die Möglichkeit Abstufungen in der Helligkeit einer Farbe mit Hilfe eines Rasters darzustellen. Als Raster bezeichnet man das „Auflösen einer Fläche in Punkte“. Wenn z.B. eine Fläche zu 50 % aufgerastert wird, besteht sie zu 50 % aus schwarzen Punkten. Das Auge des Betrachters nimmt die schwarzen Punkte mit den weißen Zwischenräumen als grau wahr. Durch die variable Größe der Punkte kann die Farbfläche heller oder dunkler erscheinen. Kontinuierliche, feine Übergänge wie auf Fotos oder im Digitaldruck sind nicht möglich. Die Abstände der Rasterpunkte sind bei der im Flexodruck verwendeten Auflösung von 60 Linien per Zoll recht grob (siehe Abbildung unten).



Farbverlauf im Digitaldruck



Farbverlauf gerastert im Flexodruck

Rapport / Abriss

Der Rapport, oder auch Abriss genannt, gibt die maximale Drucklänge eines Motivs an. Auf dem bedruckten Band ist dies die Länge vom Anfang des Druckmotives bis zum Anfang der Wiederholung (=Druckmotivlänge + Abstand). Der Rapport ist abhängig vom Durchmesser des Druckzylinders. Da wir Druckzylinder in bestimmten Durchmessern bevorraten, können wir auf verschiedene Drucklängen zurückgreifen, die wir je nach Aufmachung des Druckmotives passend auswählen. Kurze Druckbilder können natürlich auch mehrfach innerhalb einer Drucklänge positioniert werden.



Folgende Rapportlängen verwenden wir:

- 187 mm — Druck nur in positiv (1- bis 3-farbig) möglich
- 218 mm
- 249 mm
- 280 mm
- 312 mm
- 343 mm
- 398 mm
- 450 mm
- 498 mm
- 592 mm] Druck nur in einfarbig
- 753 mm] positiv möglich

Korrekturabzug

Der Korrekturabzug zeigt Ihnen eine Ansicht des späteren Klebebanddrucks. Hier finden Sie alle wichtigen und relevanten Informationen, die es zur Herstellung Ihres bestellten Aufdrucks bedarf. Je nach Ihren Wünschen versenden wir den Korrekturabzug entweder per E-Mail oder per Post.

Entspricht der Korrekturabzug Ihren Vorgaben und Erwartungen, benötigen wir die Freigabe des Abzugs um mit der Fertigung beginnen zu können. Den Korrekturabzug können Sie uns per Fax, Post oder auch per E-Mail zurücksenden. Entscheidend für das Datum der Freigabe ist der Eingang des Abzuges in unserem Hause. Bei Korrekturwünschen geben Sie diese bitte detailliert auf dem Abzug an. Wir senden Ihnen dann umgehend eine neue Korrektur zu. Je nach Aufwand können Zusatzkosten entstehen.

Korrekturabzug

Die Darstellung entspricht ca. den Maßen nach dem Druck. Die Farbansicht über Bildschirm oder Ausdruck gilt nicht als farberbindlich für den späteren Druck da jedes Medium anders kalibriert ist. Gültig sind die unten stehenden schriftlichen Farbangaben.		Musterfirma	02.04.2025
MUSTERFIRMA			
Rapport 249 mm			
Material : F24 weiß / Gerband 404 weiß (PVC) • Kern neutral Abmessung : 50 mm x 66 mm Druckart : 1-farbig positiv blau	Bitte kreuzen Sie die gewünschte Abrollrichtung an: ☐ A Druckbild ☒ B Druckbild ☐ Hinweis: Wird keine Abrollrichtung von Ihnen angegeben, werden die Rollen mit Abrollrichtung "A" gefertigt!		
Abriss (Rapport): 249 mm Bei der Fertigung können technisch bedingte Längstoleranzen von +/- 2 mm im gesamten Rapportmaß entstehen! Außerdem kann es bei der Positionierung des Druckbildes, gemessen an der Bandmitte, zu maschinenbedingten Schwankungen von +/- 2 mm kommen.			
1. Druckfarbe cyanblau (Basisfarbe) entspr. ca. Pantone Process Blue C 2. Druckfarbe 3. Druckfarbe	Druckarchiv-Nr.: A-.... Neudruck Bitte geben Sie die Archiv-Nr. bei Folgeaufträgen unbedingt an, um die korrekte Bearbeitung sicherzustellen! Dieser Korrekturabzug wurde im Digitaldruckverfahren erstellt! Somit können qualitative Abweichungen des Druckbildes bei den Druckkonturen und Farbübergängen in der Fertigung des Klebebandes entstehen! Die Darstellung entspricht ca. den Maßen nach dem Druck. Für Inhalt und Darstellung des Druckbildes übernehmen wir keine Haftung. Autorendkorrekturen werden gesondert berechnet. Bitte auf Richtigkeit prüfen, ggf. korrigieren und zurücksenden.		
Wir müssen ausdrücklich darauf hinweisen, daß bei dem für Klebänder praktizierten Flexodruck Farbschwankungen auftreten können, die drucktechnisch bedingt sowie abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit sind. Zudem ist der Farbton der Bandfarbe gemäß AFERA-Norm nicht definiert und kann je nach Produktionscharge unterschiedlich ausfallen. Beanstandungen dieser branchenüblichen Farbschwankungen können daher nicht anerkannt werden. ☐ Druckgenehmigung erteilt ☐ Erbitten neuen Korr.-Abzug			
Datum, Unterschrift			

Druckstandard-Motive (DST)

In unserem Druckarchiv haben wir viele Druckmotive für den universellen Gebrauch zusammengestellt. Druckbilder wie „Vorsicht Glas“, „Bruchgefahr“, „Originalverschluss“ und zahlreiche andere Motive können wir Ihnen schnell und problemlos ohne zusätzliche Klischee- und Reprokosten zur Verfügung stellen. Und das Archiv wird stetig erweitert.

Eine Übersicht unserer Standarddrucke lassen wir Ihnen bei Interesse gerne zukommen. Das Material und dessen Farbe (bei PVC-, PP- und Kreppbändern) und die Druckfarben können nach Kundenwunsch (ohne Klischeekosten) variiert werden.

einige unserer Standardmotive

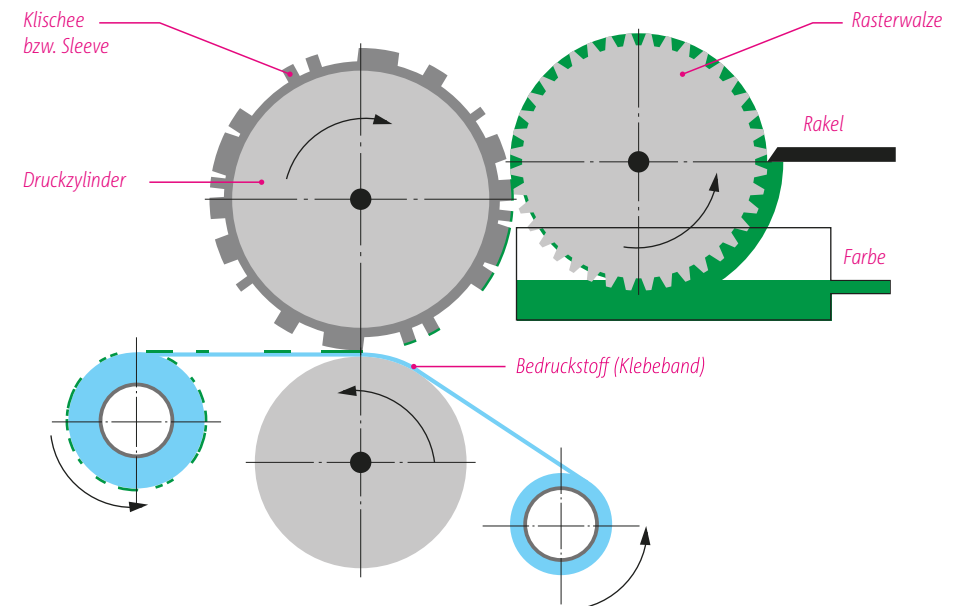


Flexodruck

Der Hochdruck ist das älteste Druckverfahren. Schon im 8. Jahrhundert wurde der Hochdruck in China angewendet. Das älteste erhaltene gedruckte Buch stammt aus dem Jahre 868. Es enthält bereits im Holzschnitt angefertigte Illustrationen und eine im Holzblock geschnittene Schrift. Johannes Gutenberg verbesserte die bis dahin benutzten Pressen und entwickelte um 1440 den Bleisatz. Dadurch erfuhr der Buchdruck einen Aufschwung und verbreitete sich weltweit. Bis ca. 1970 war der Hochdruck das wichtigste Verfahren zur Herstellung von Büchern. Der Vorgang des Drucks ist einfach zu erklären: mit Hilfe von sehr hohem Druck wird die Farbe vom Stempel auf den Bedruckstoff gepresst.

Auf diesen Grundlagen basiert auch der Flexodruck. Der Name basiert auf den flexiblen Druckformen, den Klischees und den Sleeves. Die Druckzylinder werden mit den Klischees bzw. Sleeves bestückt. Weitere Zylinder, die Rasterwalzen, nehmen die Farbe auf und übertragen diese durch direkten Kontakt auf das Klischee bzw. Sleeve. Von dort wird die Farbe auf den Bedruckstoff, in diesem Fall unser Klebeband, gedruckt.

Durch seine hohe Flexibilität in den zu bedruckenden Materialien und seine Wirtschaftlichkeit hat sich der Flexodruck als das führende Druckverfahren in der Verpackungsbranche etabliert. Er eignet sich für verschiedene Farbsysteme und für die Übertragung großer Farbmengen. In den USA werden sogar Zeitungen in dieser Technik gedruckt.



Klischeeherstellung

Ein Klischee nennt man die für den Flexodruck hergestellte Druckform. Wir unterscheiden hier zwischen Polymer- und Gummiklischees, welche auf den Druckzylinder aufgeklebt oder lasergraviert werden.

Für ein Polymerklischee wird zunächst ein Reprofilm erstellt, der später als „Schablone“ für das Belichten verwendet wird. Das Klischeematerial wird mit aufgelegtem Film mit UV-Licht bestrahlt. Durch die transparenten Stellen des Films härtet das Klischee aus. Nach dem Belichtungsprozess werden die unbelichteten, weichen Stellen ausgewaschen, so dass nur die gehärteten Stellen als Druckrelief stehen bleiben. Anschließend wird das Klischee getrocknet und zur Produktion gebracht.

Ein Gummiklischee wird entweder über eine Negativform oder durch Lasergravur hergestellt.

Die Auswahl des Klischeematerials ist anhängig vom Material des Klebends.

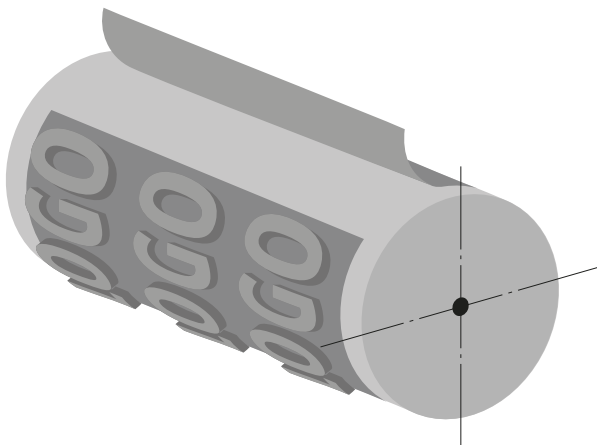
Die Kosten für das Klischee fallen nur einmalig an, da dieses für Wiederholungsdrucke immer wieder verwendet werden kann.

Der Reprofilm wird nach der Fertigung zusammen mit Ihren Unterlagen archiviert. So können wir diesen bei späteren unveränderten Nachdrucken als Basis für die Produktion neuer Druckklischees nutzen.

Polymerklischee



Das Klischee wird auf den Druckzylinder geklebt, hier im Dreifachnutzen



Sleeve

Ein Sleeve für den Flexodruck besteht aus einer Glasfaserhülse, die mit einer speziellen Elastomer-Gummimischung beschichtet ist. Der Sleeve-Durchmesser variiert je nach Rapportlänge.

Aus der Oberfläche wird dann das Druckmotiv mittels computergesteuerter Direktlasergravur herausgeschnitten, so dass der druckende Teil erhaben als Relief stehen bleibt.

Das fertige Sleeve wird mittels Druckluft auf den Druckzylinder gestülpt und ist dann sofort einsatzbereit.

Der Vorteil eines Sleeves besteht bei mehrfarbigen Drucken in einer höheren Passgenauigkeit der einzelnen Farbformen zueinander und der Möglichkeit zu ansatzlosem Negativdruck.

Die Kosten entstehen – wie beim Klischee – ebenfalls nur einmalig, da die Sleeves immer wieder verwendet werden können.



Gerlinger GmbH & Co.KG

Die Gerlinger GmbH & Co. KG stellt seit 1961 Hightech Klebprodukte für nationale und internationale Märkte her. Die Marke Gerband® steht für hochqualitative Produktlösungen in der Industrie und im technischen Handwerk. Als mittelständisches Familienunternehmen sind wir zuverlässiger Technologiepartner namhafter Unternehmen und haben uns eine führende Stellung auf dem Gebiet der Selbstklebetechnik erarbeitet.



Unser vielseitiges Produktspektrum selbstklebender Isolier- und Abdichtbänder bietet Ihnen optimale Lösungen, die immer genau auf die spezifischen Anforderungen Ihrer Anwendung abgestimmt sind. Unsere Anwendungstechnik untersucht auch Problemstellungen, macht umfangreiche Anwendungstests und Verträglichkeitsstudien mit Ihren Originalmaterialien.

Mit dem Einsatz von Gerband® Klebeband wählen Sie ausgereifte und seit Jahrzehnten bewährte Klebandsysteme, die Ihnen ein Höchstmaß an Effizienz und Sicherheit bieten.

Durch das Zusammenführen von Kompetenzen, Fachwissen und Erfahrungen decken wir innerhalb der Gerlinger Gruppe die komplette Fertigungstiefe für Produkte der Klebetechnik ab.

Mit richtungsweisenden Entwicklungen von Hightech-Klebeprodukten reagieren wir auf die steigenden Anforderungen unserer Kunden weltweit und werden höchsten Anforderungen gerecht, denn Qualität steht für uns an erster Stelle.



Gerlinger



Klebeband

Bei Fragen zu Dateivorlagen, Klebeband-Qualitäten, Druckfarben, Oberflächendruck, Konterdruck, Positivdruck, Negativdruck, Strichstärken, Schriftgrößen, Raster, Abriss, Rapport, Drucklängen, Korrekturabzug, Klischeeherstellung, Flexodruck, Passformendruck und Druckstandard-Motiven – bitte blättern!

Gerlinger GmbH & Co. KG
Klebeband- und Dichtstoffwerke
Dietrich-Gerlinger-Straße 1
D-86720 Nördlingen

Telefon +49 9081-213-0
Telefax +49 9081-213-100
E-Mail info@gerband.de
Internet www.gerband.de

DQS-zertifiziert nach
DIN ISO 9001 und 1
DIN ISO 14001
Reg.-Nr. 56398-QM

Stand April 2025



Made in Germany

